

# René-und-Camille-Meier-Stiftung

## Feststellung der Jahresrechnung 2022

Der Stiftungsrat stellt aufgrund von § 31 des Stiftungsgesetzes für Baden-Württemberg in Verbindung mit § 97 und § 95b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg den Jahresabschluss für das Jahr 2022 mit folgenden Werten fest.

		€
<b>1.</b>	<b>Ergebnisrechnung</b>	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	152.885,53
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	122.895,18-
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	29.990,35
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	0,00
1.7	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	29.990,35
<b>2.</b>	<b>Finanzrechnung</b>	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	122.129,72
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	99.291,98-
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	22.837,74
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	0,00
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	22.837,74
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	0,00
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	22.837,74
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	218.560,87
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	22.837,74
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	241.398,61
<b>3.</b>	<b>Bilanz</b>	
3.2	Sachvermögen	627.013,08
3.3	Finanzvermögen	291.466,77
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	918.479,85
3.7	Basiskapital	390.247,74-
3.8	Rücklagen	528.232,11-
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	918.479,85-

#### 4. Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen

Detaillierte Darstellung der Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen		drittvorangesangenes Jahr	zweitvorangesangenes Jahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		€			
		1	2	3	4
<b>1. beim ordentlichen Ergebnis</b>		<del> </del>	<del> </del>	<del> </del>	<del> </del>
1.2	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	-34.517,44	-37.359,24	-36.514,50	-29.990,35

# Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht 2022 der René-und-Camille-Meier-Stiftung

## 1. Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung 2022 schließt insgesamt mit Erträgen in Höhe von 152.588,83 € ab.

Diese resultieren überwiegend aus der Vermietung des „Art-Forums“ in der Okenstraße 57. Am 29.02.2016 hat das Regierungspräsidium Freiburg der Übertragung der Kassengeschäfte im Bereich der Immobilienverwaltung des stiftungseigenen Hausgrundstücks durch die Stadtbau Offenburg GmbH zugestimmt. Die Verwaltung der Immobilien der Stiftung (Art-Forum Okenstraße 57) wurde ab 01.01.2014 an die Stadtbau Offenburg GmbH übergeben. Die Stadtbau Offenburg GmbH überweist die Differenz aus Mieterträgen und Gebäudeunterhaltung netto. Um eine transparente Darstellung zu ermöglichen, werden die Mieterträge und die Gebäudeaufwendungen brutto im Haushalt der Stiftung verbucht.

Insgesamt wurden Pachteinahmen in Höhe von 151.886 € erzielt. Da die Galerie 2022 kaum Leerstände zu verzeichnen hatte, wurde der im Doppelhaushalt angesetzte Planwert in Höhe von 151.400 € beinahe erreicht.

	IST	PLAN	Abw.
Gewerbepacht	151.886,49 €	151.400,00 €	-486,49 €
Gebäudeunterhaltung u. -bewirtschaftung	-54.646,61 €	-54.000,00 €	646,61 €
<b>Summe</b>	<b>97.239,88 €</b>	<b>97.400,00 €</b>	<b>160,12 €</b>

Insgesamt ergibt sich in der Netto-Darstellung eine positive Abweichung von 160,12 €.

Des Weiteren wurden ein Ertrag in Höhe von 45 € für die Verpachtung einer landwirtschaftlichen Fläche in der Rebmannshalde sowie Kostenerstattungen in Höhe von 954 € vereinnahmt. Die Kostenerstattungen resultieren überwiegend aus zurückgezahlten, von der Stiftung gewährten sozialen und monetären Leistungen.

Den Erträgen stehen laufende Aufwendungen in Höhe von 122.895 € gegenüber.

Davon entfallen 54.647 € auf die Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung des Artforums und 23.603 € auf die Gebäudeabschreibungen. Unter den sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind die vertraglich festgelegten Verwaltungskosten an die Stadtbau Offenburg GmbH (6.783 €) enthalten. In diesen Verwaltungskosten ist die separat vergütete Abgabe der Grundsteuererklärung für das Grundstück des Artforums im Rahmen der Grundsteuerreform nicht berücksichtigt worden. Hierfür wurden insgesamt 119 € von der Stadtbau Offenburg GmbH in Rechnung gestellt.

Die Zuschüsse zur Erfüllung des Stiftungszweckes (Wahrnehmung sozialer Aufgaben) betragen 37.211,01 €. Diese Transferaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

Zuschuss für die Wärmestube	20.788 €
Zuschuss für die sozialarbeiterische Betreuung kommunal untergebrachter Frauen	8.000 €
Mietzuschuss für „Frauenlädle“ (Frauen helfen Frauen e. V.)	3.000 €
Weihnachtsgaben an Bedürftige in den Ortsteilen Fessenbach u. Zell-Weierbach	2.600 €
Kostenübernahme / Darlehensauszahlung in akuten Notfallsituationen	1.818 €
Kostenübernahme Verhütungsmittel für bedürftige Frauen	1.005 €

Bei den aufgeführten Transferaufwendungen sind die Aufwendungen für die Kostenübernahme und / oder Darlehensauszahlung in akuten Notfallsituationen in Höhe von 1.818 € erstmalig im Haushaltsjahr 2022 aufgetreten. Personen in Notsituationen bekommen durch die Stiftung eine kurzfristige und monetäre Hilfeleistung – zum Beispiel, wenn die vom Landratsamt Ortenaukreis gewährte Leistung auf Sozialgeld erst in wenigen Wochen ausbezahlt werden kann, da das Antragsverfahren noch in Gange ist. Ob die monetäre Leistung zurückbezahlt wird oder nicht, hängt von der Einzelfallentscheidung nach Rücksprache mit den hilfebedürftigen Personen ab. Wird die Leistung zurückbezahlt, ergeben sich Erträge aus Kostenerstattungen.

Das positive ordentliche Ergebnis von 29.990,35 € lag rd. 10.000 € über dem Planwert. Dies beruht im Wesentlichen auf den geringeren Transferaufwendungen. Das ordentliche Ergebnis wurde vollständig den Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt.

## 2. Erläuterungen zur Finanzrechnung

Die Finanzrechnung weist im Haushaltsjahr Einzahlungen in Höhe von 122.129,72 € auf. Die Einzahlungen aus der Gewerbepacht (privatrechtliche Leistungsentgelte) betragen insgesamt 121.176,02 €. Somit liegen die Einzahlungen deutlich unter dem Planwert (151.400 €).

Dies ist darauf zurückzuführen, dass die Schlusszahlung der Gewerbepacht für das Haushaltsjahr 2022 erst mit der endgültigen Jahresabrechnung durch die Stadtbau Offenburg GmbH Anfang 2023 zahlungswirksam ausbezahlt wurde. Insofern sind bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten wertmäßige Differenzen durch zeitliche Abgrenzungen entstanden, da die Erträge dem Jahr der Entstehung zugerechnet werden, während Ein- und Auszahlungen in der Finanzrechnung dem tatsächlichen Zahlungszeitpunkt zuzuordnen sind. Der Restbetrag ist auf die Kostenerstattungen zurückzuführen (siehe Erläuterungen Gesamtergebnisrechnung).

Die Auszahlungen der Finanzrechnung betragen insgesamt 99.291,98 €. Sie entsprechen, mit Ausnahme der nicht zahlungswirksamen Aufwendungen (den Abschreibungen), den Werten in der Ergebnisrechnung.

Nach dem Gemeindehaushaltsrecht ist eine Mindestliquidität von 2 % der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre vorgeschrieben. Diese „Pflichtliquidität“ liegt für die René-und-Camille-Meier-Stiftung in 2022 bei 1.688,41 €.

<b>Mindestliquidität nach § 22 Abs. 2 GemHVO</b>	<b>Auszahlung 2019 €</b>	<b>Auszahlung 2020 €</b>	<b>Auszahlung 2021 €</b>
2% der Auszahlungen aus lfd. Verw. der letzten drei Jahre	80.723,09	84.233,60	88.304,94
	<b>1.688,41</b>		

In der Finanzrechnung ist der Bestand an liquiden Mitteln um rd. 22.837,74 € durch den Finanzierungsmittelüberschuss angestiegen. Der Endbestand an liquiden Mitteln beträgt somit zum 31.12.2022 241.398,61 €. Somit sind auch die Anforderungen der Mindestliquidität erfüllt.

Folgende Übersicht zeigt die Entwicklung der Liquidität zum Jahresende:

Nr.	Einzahlungen- und Auszahlungsarten		Finanzrechnung	
			2021	2022
			€	€
			1	2
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	165.349,69	218.560,87
2	+/-	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 17 GemHVO)	53.211,19	22.837,74
6	=	<b>Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 50 Nr. 42 GemHVO)</b>	<b>218.560,87</b>	<b>241.398,61</b>
9	=	<b>liquide Eigenmittel zum Jahresende</b>	<b>218.560,87</b>	<b>241.398,61</b>
13	=	<b>bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende</b>	<b>218.560,87</b>	<b>241.398,61</b>
16	=	<b>bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel</b>	<b>218.560,87</b>	<b>241.398,61</b>
17		nachrichtlich: Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	1.752,52	1.688,41

### 3. Erläuterungen zur Bilanz

Die Stiftungsrechnung 2022 schließt mit einem Gesamtvermögen von 918.479,85 € ab.

Das Sachvermögen in Höhe von 627.013,08 € resultiert insbesondere aus dem Artforum in der Okenstraße 57, also dem bebauten Grundstück der Stiftung, sowie drei weitere, unbebaute Grundstücken.

Das Finanzvermögen setzt sich zum einen aus den liquiden Mitteln in Höhe von 241.399 € und den privatrechtlichen Forderungen in Höhe von 50.068 € zusammen. Bei den privatrechtlichen Forderungen handelt es sich um den gesamten Restbetrag aus dem Ergebnis der Stadtbau Offenburg GmbH, der zum 31.12.2022 noch nicht an die Stiftung überwiesen wurde.

Die Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses haben sich um 29.990 € erhöht und führen somit insgesamt zu einer Steigerung des Eigenkapitals.

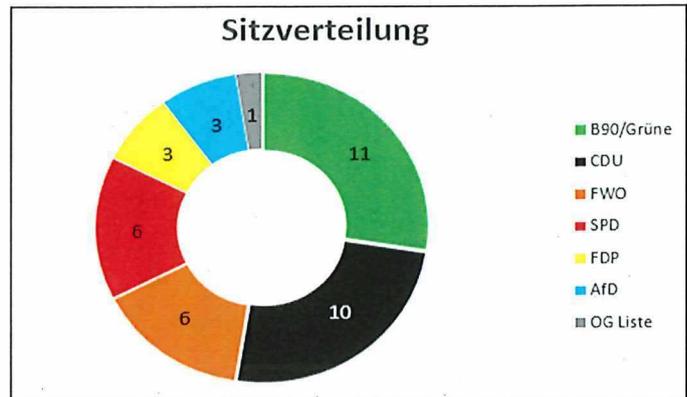
Es bestehen keine Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre (§ 42 GemHVO).

#### 4. Stiftungsrat

Die René-Camille-Meier-Stiftung ist eine rechtlich selbständige Stiftung. Stiftungsrat ist der Gemeinderat der Stadt Offenburg.

#### Zusammensetzung des Gemeinderates nach der Gemeinderatswahl am 26. Mai 2019 Stand 31.12.2022

<p><u>Vorsitzender:</u> Oberbürgermeister Marco Steffens</p> <p><u>Stellvertreter:</u> 1. Beigeordneter Oliver Martini Ständiger allgemeiner Vertreter 2. Beigeordneter Hans-Peter Kopp</p> <p>12 Stadträte sind weitere Stellvertreter/innen bei Verhinderung der Beigeordneten</p>
<p><u>Ältestenrat:</u> Oberbürgermeister – Vorsitzender Alle Fraktionsvorsitzende Beratende Teilnahme: Beigeordnete</p>



Bündnis 90/Die Grünen
Brudy, Simone
<b>Eisenbeiß, Ingo</b>
Eisenbeiß, Justus
Großklaus, Norbert
Jacobsen, Karin
Ockenfuß, Martin
Özügenc, Aydin
Seifert, Maren
Stürzel, Stefan
Thomann, Andrea
Witt, Luca

CDU
Abele, Elisabeth
Böhringer, Wolfgang (bis 31.01.2022)
Fuchs, Ingrid
<b>Dr. Glatt, Albert</b> (bis 23.05.2022)
Haberer, Jess
Heilig, Regina
Hurst, Trudpert
Litterst, Paul
Maier, Werner
Renner, Mathias
Wunsch, Wilhelm

FWO
Drescher, Matthias
Isemann, Tobias
<b>Konprecht, Stefan</b>
Morstadt, Angi
Vetter, Johannes
Vogt, Mario

SPD
<b>Dr. Bregler, Martina</b>
Bös, Loretta
Hättig, Heinz
Kränkel-Schwarz, Nicole
Rhein, Sylke
Schröder, Gerhard

FDP
<b>Bauknecht, Thomas</b>
Dr. Müller, Roland
Zampolli, Silvano

AfD
Fey, Michael
<b>Maygutiaik, Taras</b>
Weißrieder, Knut

Offenburger Liste
<b>Wetzel, Florence</b>

**= Fraktionsvorsitzende/r**

## 5. Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

	Kennzahl	Einheit	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>ERTRAGSLAGE</b>								
1 Ordentliches Ergebnis								
absoluter Betrag		€	37.359	36.515	29.990	23.900	23.200	28.900
Aufwandsdeckungsgrad		%	133,86	133,37	124,40	117,89	117,27	121,42
	1.1 Mieteinnahmen							
absoluter Betrag		€	147.694	145.925	152.886	157.500	157.500	163.800
Anteil an ordentlichen Aufwendungen		%	133,86	133,37	124,40	117,89	117,27	121,42
	1.2 Betriebsergebnis - netto -							
absoluter Betrag		€	37.359	36.515	29.990	23.900	23.200	28.900
Anteil an ordentlichen Aufwendungen		%	33,86	33,37	24,40	17,89	17,27	21,42
2. Sonderergebnis								
absoluter Betrag		€	0	0	0	0	0	0
3. Gesamtergebnis								
absoluter Betrag		€	37.359	36.515	29.990	23.900	23.200	28.900
<b>FINANZLAGE</b>								
4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit								
absoluter Betrag		€	145.304	53.211	22.838	47.500	46.800	52.500
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss								
absoluter Betrag		€	0	0	0	0	0	0
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel								
absoluter Betrag		€	145.304	53.211	22.838	47.500	46.800	52.500
7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)								
absoluter Betrag		€	1.858	1.753	1.688	1.812	1.984	2.133
8. (voraussichtliche) liquide Mittel zum Jahresende								
absoluter Betrag <sup>3</sup>		€	165.350	218.561	241.399	295.435	342.235	
<b>KAPITALLAGE</b>								
9. Eigenkapital								
absoluter Betrag		€	851.975	888.490	918.480			
	9.1 Stiftungskapital							
absoluter Betrag		€	390.248	390.248	390.248			
	9.2 Stiftungskapitalquote							
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme		%	99,7	100,0	100,0			
	9.3 Fremdkapitalquote							
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme		%	0,3	0,0	0,0			
10. Anlagendeckung								
Verhältnis langfristiges. Kapital zu langfristigem. Vermögen		%	126,36	136,56	146,34			
11. Verschuldung								
absoluter Betrag		€	0	0	0,0			
	11.1 Nettoneuverschuldung							
absoluter Betrag		€	0	0	0			

## Jahresabschluss 2022 der René-und-Camille-Meier-Stiftung

Für rechtlich selbständige Stiftungen (wie die René-Camille-Meier-Stiftung) sind nach den Vorschriften über die Haushaltswirtschaft besondere Haushaltspläne aufzustellen und Sonderrechnungen zu führen. Da die Stadt Offenburg ihre Haushaltswirtschaft seit 2009 auf das Neue kommunale Haushaltsrecht umgestellt hat, war auch der Jahresabschluss 2022 der René-Camille-Meier-Stiftung nach den Vorschriften des NKHR aufzustellen.-

### Gesamtergebnisrechnung 2022

lfd. Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 €	Fortgeschriebener Ansatz 2022 €	Ergebnis 2022 €	Vergleich Ergebnis-Ansatz €	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug €	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 €	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis €	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 €
			1	2	3	4	5	6	7	8
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	145.924,82	151.400	151.931,83	532	0,00	0,00	532-	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	953,70	954	0,00	0,00	954-	0,00
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>145.924,82</b>	<b>151.400</b>	<b>152.885,53</b>	<b>1.486</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.486-</b>	<b>0,00</b>
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.669,98-	54.000-	54.978,41-	978-	0,00	0,00	978	0,00
15	-	Abschreibungen	23.603,20-	23.600-	23.603,20-	3-	0,00	0,00	3	0,00
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	321,18-	300-	319,56-	20-	0,00	0,00	20	0,00
17	-	Transferaufwendungen	36.032,96-	48.300-	37.211,01-	11.089	0,00	0,00	11.089-	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.783,00-	6.800-	6.783,00-	17	0,00	0,00	17-	0,00
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>109.410,32-</b>	<b>133.000-</b>	<b>122.895,18-</b>	<b>10.105</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>10.105-</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>36.514,50</b>	<b>18.400</b>	<b>29.990,35</b>	<b>11.590</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>11.590-</b>	<b>0,00</b>
<b>23</b>	<b>=</b>	<b>Sonderergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>	<b>=</b>	<b>Gesamtergebnis</b>	<b>36.514,50</b>	<b>18.400</b>	<b>29.990,35</b>	<b>11.590</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>11.590-</b>	<b>0,00</b>
26		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	36.514,50-	18.400-	29.990,35-	11.590-	0,00	0,00	11.590	0,00

## Gesamtfinanzrechnung 2022

lfd. Nr.	Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 €	Fortgeschrie- bener Ansatz 2022 €	Ergebnis 2022 €	Vergleich Ergebnis-Ansatz z €	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug €	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 €	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis €	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 €
		1	2	3	4	5	6	7	8
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	141.516,13	151.400	121.176,02	30.224-	0	0,00	30.224	0,00
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	953,70	954	0	0,00	954-	0,00
9 =	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	141.516,13	151.400	122.129,72	29.270-	0	0,00	29.270	0,00
12 -	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	40.669,98-	54.000-	54.978,41-	978-	0	0,00	978	0,00
13 -	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	321,18-	300-	319,56-	20-	0	0,00	20	0,00
14 -	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	36.517,77-	48.300-	37.211,01-	11.089	0	0,00	11.089-	0,00
15 -	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	10.796,01-	6.800-	6.783,00-	17	0	0,00	17-	0,00
16 =	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	88.304,94-	109.400-	99.291,98-	10.108	0	0,00	10.108-	0,00
17 =	Zahlungsmittelüberschuss/- bedarf der Ergebnisrechnung	53.211,19	42.000	22.837,74	19.162-	0	0,00	19.162	0,00
23 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
30 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
31 =	Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
32 =	Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf	53.211,19	42.000	22.837,74	19.162-	0	0,00	19.162	0,00

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 €	Fortgeschrie- bener Ansatz 2022 €	Ergebnis 2022 €	Vergleich Ergebnis-Ansat z €	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug €	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 €	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis €	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 €
			1	2	3	4	5	6	7	8
35	=	Finanzierungsmittelüberschuss-/bedarf aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
36	=	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	53.211,19	42.000	22.837,74	19.162-	0	0,00	19.162	0,00
39	=	Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	0,00		0,00					
40		Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	165.349,68		218.560,87					
41	+/-	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	53.211,19		22.837,74					
42	=	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	218.560,87		241.398,61					

## Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31.12.2022

Aktivseite	Geschäftsjahr 2021	Geschäftsjahr 2022	Passivseite	Geschäftsjahr 2021	Geschäftsjahr 2022
	€	€		€	€
<b>1 Vermögen</b>	<b>888.489,50</b>	<b>918.479,85</b>	<b>1 Kapitalposition</b>	<b>888.489,50-</b>	<b>918.479,85-</b>
1.2 Sachvermögen	650.616,28	627.013,08	1.1 Basiskapital	390.247,74-	390.247,74-
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Recht	42.775,98	42.775,98	1.2 Rücklagen	498.241,76-	528.232,11-
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	607.840,30	584.237,10	1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	301.302,63-	331.292,63-
1.3 Finanzvermögen	237.873,22	291.466,77	1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	196.939,13-	196.939,13-
1.3.8 Privatrechtliche Forderungen	19.312,35	50.068,16	<b>2 Sonderposten</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
1.3.9 Liquide Mittel	218.560,87	241.398,61	<b>3 Rückstellungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>2 Abgrenzungsposten</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>4 Verbindlichkeiten</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
			<b>5 Passive Rechnungs- abgrenzungsposten</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>888.489,50</b>	<b>918.479,85</b>	<b>Bilanzsumme</b>	<b>888.489,50-</b>	<b>918.479,85-</b>

## Vermögensübersicht 2022 gem. § 55 Abs. 1 GemHVO

Vermögen	Stand des Vermögens zum 01.01. des Haushaltsjahres	Vermögensveränderungen im Haushaltsjahr				Stand des Vermögens am 31.12. des Haushaltsjahres
		Vermögenszugänge	Vermögensabgänge	Umbuchungen	Abschreibungen	
€						
1	2	3	4	5	6	7
<b>1. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>2. Sachvermögen</b>	650.616,28	0,00	0,00	0,00	23.603,20	627.013,08
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	42.775,98	0,00	0,00	0,00	0,00	42.775,98
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	607.840,30		0,00	0,00	23.603,20	584.237,10
<b>3. Finanzvermögen (ohne Forderungen und liquide Mittel)</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>insgesamt</b>	650.616,28	0,00	0,00	0,00	23.603,20	627.013,08

Offenburg, den 18.09.2023

X

Hans-Peter Kopp  
Finanzbürgermeister

X

Georg Zoller  
Fachbereichsleiter Finanzen

51